

# ZBB 2004, 512

## EStG § 23; GG Art. 3 Abs. 1

### Kein Verlustausgleichsverbot für Verluste aus Spekulationsgeschäften bis 1999

BFH, Urt. v. 01.06.2004 – IX R 35/01 (FG München), BB 2004, 1537 = WM 2004, 2118 = EWiR 2004, 1179 (Naujok/Bongertz)

#### Amtliche Leitsätze:

1. Für Verluste aus Spekulationsgeschäften i. S. v. § 23 EStG in den für die Jahre vor 1999 geltenden Fassungen sind, soweit diese Vorschriften auch unter Berücksichtigung des Urteils des Bundesverfassungsgerichts vom 9. 3. 2004 – 2 BvL 17/02 – anwendbar bleiben, in den noch offenen Altfällen die allgemeinen einkommensteuerrechtlichen Regelungen über Verlustausgleich und Verlustabzug anzuwenden.
2. Für Streitjahre bis einschließlich 1993 bleibt § 23 Abs. 1 № 1 Buchst. b EStG jedenfalls anwendbar, auch wenn das Bundesverfassungsgericht diese Vorschrift, soweit sie Veräußerungsgeschäfte aus Wertpapieren betrifft, durch Urteil vom 9. 3. 2004 – 2 BvL 17/02 – in der für 1997 und 1998 geltenden Fassung für mit Art. 3 Abs. 1 GG unvereinbar und nichtig erklärt hat.